

## Jahresbericht Schwyzer Bäuerinnenvereinigung

Eine Wahlfahrts GV hätte es werden sollen, mit einer Messe in Einsiedeln und anschliessender Versammlung. Durch Corona bekamen dann alle nur ein Blatt zum Abstimmen. Dies war leider die ganze GV der Schwyzer Bäuerinnen vom Jahr 2021.

Ebenso konnten wir auch den Witwennachmittag nicht halten, sowie der Frühlingsküche-Kochkurs und der Kurs Haare flechten. Sogar die Frühlingswanderung durften wir wieder nicht ablaufen.

Dafür haben wir vom Vorstand die Zeit genutzt um uns für die Bekämpfung der folgesterken Agrarinitiativen einzusetzen. Wir erstellten in Eigenregie ein Youtube Video mit dem Jerusalema Tanz, gespickt mit Fakten für die bevorstehenden Abstimmungen.

Die Freude war gross, als wir im September endlich wieder einen Anlass durchführen konnten. Wir trafen uns auf dem Lamahof bei Familie Betschart im Sattel zu einer interessanten Führung mit anschliessendem Kaffee und Kuchen.

Rund einen Monat später wurde uns der „Tag für mich“ wohl nicht verwehrt, jedoch die Zertifikatspflicht auferlegt, was die Frauen von einem Besuch abhielt. Wegen mangelnder Anmeldungen mussten wir diesen, jeweils sehr geselligen und gemütlichen Tag absagen.

Dafür hatten wir im November ein straffes Programm mit 3 ausgebuchten Kursen. Gleich zweimal am gleichen Nachmittag wurden im Märchtstübli fleissig Zöpfe geflochten. Nicht aus Hefeteig, nein die Haare unserer Mädchen durften wir auf verschiedene Arten flechten lernen.

Bei Margrit Steiner waren wir zu Besuch in ihrem Chrüterstübli. Sie klärte uns mit ihrem grossen Wissen auf, welche Heilpflanzen wir gebrauchen können fürs Räuchern und deren Wirkung. Sie erzählte nicht nur weshalb und wie man räuchert, wir durften uns sogar gegenseitig gute Wünsche einräuchern und eine eigene Räucher-Mischung zusammenstellen.

Glace schlemmen kann man zu jeder Jahreszeit, dies dachten wir uns als wir im November den Kurs „Eiskaltes Vergnügen“ ausschrieben. Wir liessen uns von Frau Astrid Auf der Maur die Herstellung von diversen Glacen erklären und mit Rezepten eindecken. Sorbet, Rahmglace Frozenjoghurt und vieles mehr durften wir vor Ort degustieren.

Unsere Weiterbildungstage in Einsiedeln konnten wir durchführen und freuten uns an vielen interessierten Frauen. Maria-Theresia Zwysig nahm uns mit auf ihre einjährige Reise mit dem Velo vom Berner Oberland bis nach Nepal. Wunderschöne Impressionen von ihrem, nicht ganz ungefährlichen, Great Himalaya Trail kommentierte sie uns. Am Nachmittag lernten wir wie man effektive Mikroorganismen einsetzen kann. Durch Esther Müller, Gynäkologin und Landwirtin, erfuhren wir am Dienstag viele Heilmittel für die Wechseljahre. Am Nachmittag lernten wir von ihr einiges über ihre ganzheitlichen Behandlungsmöglichkeiten. Am Mittwoch wurden wir richtig gefordert von Miriam Wirz, mit aktiven Gedächtnistrainings Übungen. Einmal mehr konnten wir an unseren Bäuerinnentagen viel Neues erfahren und lernen.

An unseren 2 Ortsvertreterinnen Sitzungen konnten wir wieder vier neue Frauen ins Team aufnehmen. Sandra Zehnder und Regula Zwyer übernehmen die Bäuerinnen und Landfrauen von Saskia Gisler und Elsbeth Jud. Brigitte Freuler und Rosmarie Mächler übernehmen die Frauen von Berta Portmann (50 Jahre OV) und Maria Züger ü.30 Jahre OV)!

Wir sind seit dem Frühjahr nebst unserer Homepage [www.baeuerinnen-sz.ch](http://www.baeuerinnen-sz.ch) auch auf Instagram ([schwyzbaeuerinnen](https://www.instagram.com/schwyzbaeuerinnen)) und Facebook aktiv und erfreuen uns an euren Likes  und an vielen interessierten Abonnenten.

Herzlichen Dank für euer Mitmachen in einem Vereinsjahr mit vielen Herausforderungen!  
Muotathal, Februar 2022

Präsidentin Alice Gwerder